

Mittwoch, 6. Mai 2015, 18.00 Uhr

publishingNETWORK präsentiert: Publishing gestern und heute in Zusammenarbeit mit WerbewocheLAB

Die Medienproduktion im Jahr 2015 verlangt eine andere Denkweise und das Publishing ist zu einem hoch automatisierten Prozess geworden. Die modernen Workflows funktionieren nicht mehr nach dem Prinzip Eingabe – Verarbeitung – Ausgabe, sondern sie verlangen neue Konzepte und fordern uns dazu auf, unsere gewohnte Arbeitsweise zu überdenken. Am ersten gemeinsamen Anlass des WerbewocheLAB und publishingNETWORK wird aufgezeigt, wie mit den richtigen Layout-Einstellungen heute eine effiziente Medienproduktion umgesetzt wird.

Egal wie wir unser digitales Publishing technisch umsetzen, früher oder später kommt ein Schritt, der einige Prozesse im Ablauf automatisiert. Die aktuelle Technologie mit ihren Werkzeugen, Programmen und Workflows beschleunigt unsere tägliche Arbeit. Je besser eine Arbeit geplant ist, umso effizienter kann auch produziert werden. Dies führt zu einer verbesserten Ertragslage.

Die Datenbanken eines ERP-Systems sind die inhaltliche Quelle für die Produktion von Produkte-Flyern und Katalogen. Die CRM-Datenbank des Kunden steuert Angebote von individualisierten Werbedrucksachen für ausgewählte Zielgruppen. Bei Jahresberichten und ähnlichen Corporate-Publishing-Projekten hat der Kunde mittels eines Redaktionssystems bis zuletzt die Hoheit über alle Inhalte. Das von ihm gepflegte Asset-Management speist die Bilder in alle Publishing-Prozesse und sein PIM die Produktbeschreibungen in passender Textlänge ein. Sein Brand-Management-System sorgt für die strikte Einhaltung der CI-Richtlinien und bietet weitreichende Web-to-Print-Funktionalität. *Willkommen in der neuen Realität der Medienproduktion, die viele neue Möglichkeiten mit dem Wissen der Vergangenheit bietet.*



Aus der Praxis

Franziska Bock, Publishing-Trainerin, erstellte ein spannendes erstes Modul für die Lernplattform Mediametro zum Thema «Publishing gestern und heute». Der Impuls und die Ideen für ihr Lernmodul stammen aus der Praxis. Sie sind während der Arbeit mit Kunden oder bei der Umsetzung von Produktionstemplaten entstanden.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier

Das Ziel der Abendveranstaltung hat Franziska Bock klar definiert. Sie will den interessierten Personen in der Medienproduktion intelligente Wege und Werkzeuge in respektive von InDesign näher bringen. So werden die tägliche Arbeit und die damit verbundenen Workflows beschleunigt, teilweise automatisiert und die Motivation/Freude aller AnwenderInnen gefördert.

Die meisten AnwenderInnen von InDesign nutzen oft nur die offensichtlichen und gebräuchlichsten Funktionen des Programms. *Viele Möglichkeiten/Besonderheiten gehen in der Fülle der Funktionen unter, oder es bleibt schlicht keine Zeit, sich während des Tagesgeschäfts damit*

auseinanderzusetzen. Die Erstellung von Magazinen, Broschüren respektive Periodikas im Allgemeinen, lässt sich durch eine gezielte Vorbereitung sehr gut optimieren. An jenem Abend werden Themen rund um den Workflow angesprochen, so z.B. die Nutzung der Meta-Informationen von Verknüpfungen und der geschickte Einsatz kleiner Alltagshelfer (Scripte), um Routine-Arbeitsschritte abzufangen und die Arbeit so zu erleichtern. Es geht aber auch darum, den Mehrfachnutzen von Formaten und Farben, sowie Vorgaben in Dialogen zu erkennen und einzusetzen. Franziska Bock packt alle diese spannenden Punkte zu einem interessanten Referat zusammen, nach welchem auch Platz für Fragen und Anregungen bleibt.

Das Medimetro-Modul für danach

Die Veranstaltung ist für Abonnenten der Werbewoche und Mitglieder des Fachverbands für digitale Medienproduktion publishingNETWORK sowie des VSD gratis. Das für Mediametro erstellte Modul steht den Teilnehmenden im Anschluss an die Veranstaltung auf einem speziellen Link zur Verfügung.

mediametro

Leerne, was du brauchst.
mediametro.ch

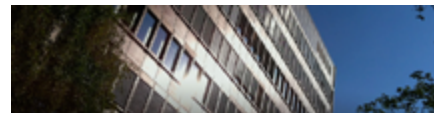
Lernplattform Mediametro – Lerne, was du brauchst

Dank Mediametro halten Sie Ihr Fachwissen auf dem neusten Stand, denn die Ansprüche im Publishing verändern sich schnell. Mediametro stellt die Unterlagen thematisch geordnet auf der Plattform zur Verfügung, damit Sie Ihr Wissen gezielt nach Ihren Bedürfnissen erweitern und vertiefen können. Jeden Monat erarbeitet das Autorenteam von Mediametro ein neues Modul zu aktuellen Fragestellungen in der Medienproduktion. Die Module eignen sich auch ideal als unterstützendes Lernmittel für alle Mitarbeitenden in der Produktion. Informationen: www.mediametro.ch

PROGRAMM

Programm

- 17.45 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden**
- 18.00 Uhr **Begrüssung und Einführung**
René Theiler, Projektleiter Technik, publishingNETWORK
Tom Stuckert, Marketing-/Verkaufsleiter Werbewoche
- 18.15 Uhr **Publishing gestern und heute**
Franziska Bock, Publishing-Trainerin und Ausbilderin FA
- 19.30 Uhr **Apéro und Networking**
in der Aula der Berufsschule für Gestaltung Zürich



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

w **werbewoche**

publishing NETWORK
Fachverband für digitale Medienproduktion

INFOBOX

online auf www.druckindustrie.ch

Verband der Schweizer Druckindustrie,
Schosshaldenstrasse 20, 3006 Bern,
Telefon 031 351 15 11, Fax 031 352 37 38,
Mail an: office@vsd.ch



Direkt zur Website mit
Online-Anmeldeformular.

Datum/Zeit

Mittwoch, 6. Mai 2015,
17.45 bis 19.30 Uhr
mit anschliessendem Apéro

Zielpublikum

«Publishing gestern und heute» spricht alle an, die sich mit der DTP-Produktion beschäftigen, aber auch Kommunikationsplaner und Marketing-Verantwortliche sowie lernende Polygrafen und Mediamatiker.

Ort

Berufsschule für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 104
8090 Zürich

Kosten

Kostenlos für Abonnenten der Werbewoche sowie Mitglieder des VSD und publishingNETWORK, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 100.– (exkl. MWST).